

# Änderungsvereinbarung zum Gewinnabführungsvertrag

zwischen der

## Rheinmetall AG

Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf  
(Amtsgericht Düsseldorf, HRB 39401)

im Folgenden „Organträger“ genannt

und der

## Rheinmetall Insurance Services GmbH

Derendorfer Allee 6, 40476 Düsseldorf  
(Amtsgericht Düsseldorf, HRB 41089)

im Folgenden „Organgesellschaft“ genannt

### Präambel

Zwischen der Rheinmetall AG (als Gesamtrechtsnachfolgerin der Rheinmetall Service Gesellschaft mbH) und der Rheinmetall Insurance Services GmbH (vormals Rheinmetall Versicherungsdienst GmbH) besteht ein Gewinnabführungsvertrag vom 24. August 2001 (im Folgenden „Vertrag“ genannt).

Mit Rücksicht auf das Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20. Februar 2013 möchten die Parteien den Vertrag anpassen und die Regelung zur Verlustübernahme ändern. Sie vereinbaren zu diesem Zweck nachfolgende Änderung entsprechend § 295 AktG. Die Wirksamkeit der Änderung hängt von der Zustimmung der Hauptversammlung der Rheinmetall AG, der Gesellschafterversammlung der Rheinmetall Insurance Services GmbH und der Eintragung in das Handelsregister der Rheinmetall Insurance Services GmbH ab.

### Änderungsvereinbarung


1. - § 2 Gewinnabführung, Verlustübernahme – § 2 Abs. 4 des Vertrages wird geändert und durch folgenden Satz ersetzt:  
„Für die Verlustübernahme gelten die Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung entsprechend.“
2. Im Übrigen bleibt der Vertrag unverändert.
3. Die Änderung gilt mit Wirkung ab dem Beginn des Geschäftsjahres der Organgesellschaft, in dem diese Änderung in das Handelsregister der Organgesellschaft eingetragen wird.

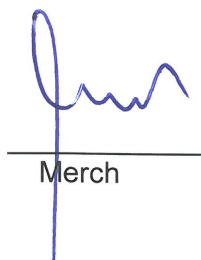
Düsseldorf, den 18. März 2014

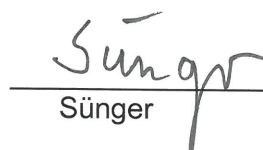
Düsseldorf, den 18. März 2014

Rheinmetall AG

Rheinmetall Insurance Services GmbH

  
Papperger

  
Merch

  
Süngr